



Gespräch am Sonntag

Matthias Reim feiert im August „35 Jahre „Verdammt, ich lieb' dich“ in Wermsdorf.
SEITE 3



Buchlesung mit MZ-Legende

Harald Sturm ist am Vorabend von „Rund um Dahlen“ in der Heidestadt zu Gast.
SEITE 8



Oschatzer Budenzauber

Der Kartenvorverkauf für das Hallenfußballturnier am 2. Januar hat begonnen.
SEITE 9

JOACHIM ROLKE Immobilien GmbH

WIR SUCHEN IM LANDKREIS NORDSACHSEN: Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Bauernhöfe, Eigentumswohnungen, Wochenend- und Baugrundstücke in allen Preislagen sowie landwirtschaftliche Flächen

Ihr Angebot an Joachim Rolke Immobilien GmbH:
oschatz@rolkeimmobilien.de oder Lutherstraße 2a • 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210 • www.rolkeimmobilien.de

Der Kreativität freien Lauf!

GLOSSEN. Kürzlich haben die Glossener Landfrauen Gipsfiguren gegossen und verziert. So erhielten einzelne Stücke, aber auch ganze Landschaften, ihren weihnachtlichen Touch. An diesem Samstag, dem 6. Dezember, können diese auf dem Glossener Weihnachtsmarkt sowohl im Rahmen einer Tombola gewonnen als auch an einem der Stände käuflich erworben werden. Um 14 Uhr erfolgt das Anschließen der Pyramide, um 15.30 Uhr intoniert der Posaunenchor Mügeln weihnachtliche Weisen. Das Weihnachtsprogramm beginnt um 16 Uhr im Saal. Um 17 Uhr wird es Zeit, um den Weihnachtsmann zu wecken. Ab 18 Uhr flimmert der Weihnachtsklassiker „Kevin allein zu Haus“ über die Leinwand. Dafür wird der Saal der ehemaligen Gemeinde in ein gemütliches Kino verwandelt, in dem auch Snacks und Getränke erhältlich sind. Einlass ist ab 17.45 Uhr. Auf dem Glossener Weihnachtsmarkt ist natürlich auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Ab 14 Uhr empfängt das Landfrauencafé seine Gäste. Erhältlich sind Deftiges vom Grill und aus der Fritteuse sowie weihnachtliche Getränke.

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.rio

St. Aegidien im Herzen – einst und jetzt

Dieter Köhncke blickt auf 85 Lebensjahre zurück, 25 Jahre davon widmete er aktiv im Verein „Rettet St. Aegidien“ dem Erhalt der Oschatzer Stadtkirche, deren maßstabsgerechtes Abbild bis heute seine heimische Modellbahnanlage ziert.

MEHR DAZU AUF SEITE 2

Foto: Bärbel Schumann

UNSERE BELIEBTE WEIHNACHTS-GUTSCHEINAKTION

27€ FÜR 25€	55€ FÜR 50€	111€ FÜR 100€	280€ FÜR 250€	565€ FÜR 500€	1.150€ FÜR 1.000€
-------------------	-------------------	---------------------	---------------------	---------------------	-------------------------

FRISEUR KOSMETIK GmbH
www.rb-haarsalon.de

QR-Code scannen.
Termin buchen.
Weihnachten glänzen.

Verschenke Wohlfühlmomente an deine Liebsten oder dich selbst!

Ausblick 2026 - Jetzt schon Plätze sichern!

Zum Jahresanfang die besondere Reise: Beschwingt und gut gelaunt ins neue Jahr 2026 – Tanzen in Templin und ein ganzer Tag für Berlin u. „Grüne Woche“
3 Tage 16.1. – 18.1.26 Preisknüller HP 249€
2 x Übernachtung im Ahorn Seehotel Templin, Frühstücksbuffet mit Waffel- und Eierstation, umfangreiches Abendbuffet, Stadtführung Templin, halbtägige Rundfahrt, Schorfheide mit örtlicher Reiseleitung, Tageskarte Grüne Woche, Nutzung Innenpool, Sauna, Fitnessraum

Kuren & Erholen an der polnischen Ostsee: Swinemünde 8 Tage 7.2. – 14.2.26 HP ab 589€
Hotelauswahl: Kaiser Garten*** oder Interferie Medical Spa****, Hallenbad, Sauna, Kurpaket im Kaisers Garten inkl., Bus für attraktive Ausflüge vor Ort

Traumhaft schön: LAGO MAGGIORE
7 Tage 22.3. 28.3.26 Kamelenblüte HP 689€
Zwischenübern. An- und Abreise, 4 x Übern./HP im Hotel in Stresa, 3-Seen-Rundfahrt, Ausflug Ortasee inkl. Reiseleitung, Besuch der VIA MALA MALA-Schlucht

Wohltuender Start ins neue Jahr Warme Quellen sprudeln in Ungarn 12 Tage 19.2.-2.3.2026 HP ab 969€
Winterkur - Fit für das neue Jahr - Hotelauswahl „Europa Fit“ in Heviz - „Repce“ oder „Repce Gold“ in Bük - „Ensana Thermal Health Spa“ in Savar
ÜN/HP im gebuchten Hotel, Schwimmbad, Bademantel

4Tg 7.2.-10.2.26 Winterferien im Bayerischen Wald HP 479€
Pferdeschlittenfahrt inkl. Hütteneinkauf und Brotzeit, Alpakahof inkl. Begrüßungsgetränk, Fackelwanderung mit Glühwein, Nationalpark Bayerischer Wald, Hallenbad Kind bis 9J. ab 350€ - bis 15J. ab 400€

4Tg 10.2.-13.2.26 Winterferien in Templin HP 349€
AHORN-Hotel am Lübbesee mit großzügigem Freizeitangebot, Legoland Berlin, Rundfahrt Uckermark, Besichtigung Außenanlage Schiffshebewerk Niederfinow, Tierpark Eberswalde, Hallenbad Kinderpreise ab 270€

4Tg 16.2.-19.2.26 Winterspass in Thüringen HP 359€
Familienurlaub im AHORN Berghotel Friedrichroda. Essen-Baden-Rodeln! Wartburg, Erfurt, Oberhof, Kinderclub Yoki Ahorn, Hallenbad, kostenfreie Nutzung der Thüringer Waldbahn Kind bis 12 Jahre ab 250€

6Tg 17.2.-22.2.26 Binz / Insel Rügen - Winterferien HP 539€
Ostsee zu jeder Jahreszeit - IFA Ferienpark direkt hinter den Dünen, Ausflugsprogramm Großes IFA-Ferienprogramm: Piratenfest, Disco, täglich Eintritt ins Erlebnis-Hallenbad Kind bis 6J. ab 240€ - bis 14J. ab 390€

WITTIG
Oschatz-Bahnhofstr. 12 - Tel.: (03435) 624960
Riesa - Hauptstr. 6 - Tel.: (03525) 657275
Torgau - Spitalstr. 6 - Tel.: (03421) 738505

Ausblick auf unsere Erlebnisreisen 2026
08Tg 10.4.-17.4. Südtalien: Pompeji/Vesuv, Capri, Amalfi HP 1119€
10Tg 28.4.-07.5. KORSIKA „Wilde Schönheit“ Tagesfähre nach Korsika, Cap Corse mit Weinprobe, Calvi, Ajaccio, Bonifacio HP 1470€
04Tg 04.5.-07.5. Tulpenfest in Dänemark inkl. Fährüberfahrt, Eintritt/Führung Schloss Gavnhø, Stadtrundfahrt Kopenhagen HP 719€
07Tg 02.6.-08.6. Norwegens Fjorde Sogne-, Hardangerfjord, Geirangerfjord Fahrerlebnis Hirtshals-Bergen und Oslo-Kiel, Schifffahrt Geirangerfjord, Stadtführung in Bergen und Oslo HP 1389€
10Tg 4.7.-13.7. Andorra einzigartige Bergwelt in Pyrenäen HP 1249€
08Tg 02.8.-09.8. Normandie & Bretagne „Wilde Atlantikküste“ Klosterinsel Mont-Saint-Michel, Katamaranfahrt Jersey HP 1189€
13Tg 19.8.-31.8. Norwegen-Nordkap & Erlebnis Lofoten Exklusive Überfahrt: Kreuzfahrt ColorLines KIEL-OSLO HP 2340€
08Tg 1.10.-8.10. TOSKANA mit Cinque Terre HP 1159€
08Tg 9.10.-16.10. Mandarinenerte Kroatien & Dubrovnik Schifffahrt, Mandarinenerte mit Musik und Programm HP 989€
05Tg 12.10.-16.10. PARIS Notre Dame, Schifffahrt Seine HP 989€
10Tg 16.-25.10. Montenegro viele Sehenswürdigkeiten, historische Städte, einmalige Landschaftsbilder und herrliche Strände... HP 1349€

Glückwünsche / Persönliches

Happy Birthday



Herzlichen Glückwunsch
zum **60. Geburtstag**, liebe Mutsch
Es gratulieren Dir
Dein Chris und Deine Bea

Wie wehrhaft darf der Friede sein?

NEUES GESPRÄCHSFORMAT: Nächste Veranstaltung im E-Werk an diesem Dienstag

OSCHATZ. Im neuen Format „Gespräche über Gott und die Welt“, initiiert von Christof Jochem, evangelischer Pfarrer in der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Oschatzer Land, und den Vertretern des E-Werks in Oschatz, Anja Kohlbach und Rico Weise, haben interessierte Bürger nunmehr die Möglichkeit erhalten, gemeinsam über gesellschaftlich aktuelle Themen zu diskutieren und mit anderen in den Austausch zu kommen. „Wir sind noch immer in der Testphase dieses neuen Gesprächsformats, reagieren auf Feedback der Teilnehmer und auf Themenwünsche, die an uns herangetragen werden“, erklärt Pfarrer Christof Jochem den aktuellen Stand des Diskussionsforums. Ziel sei ein gemeinsamer Austausch zu aktuellen Fragestellungen gesellschaftlich relevanter Themen unserer Zeit, so Jochem, der die Zusammenkünfte auch als Verständigungsort oder Stammtisch versteht. Dazu gehöre auch, dass Meinungen kontrovers diskutiert

werden, auf die Positionen der anderen eingegangen und offen darüber gesprochen wird – ohne Denkverbote oder Einschränkungen, aber fair und respektvoll. Bei der vergangenen Veranstaltung diskutierten die Teilnehmenden mit dem Gesprächspartner Kristian Kirpal, Unternehmer und Präsident der IHK zu Leipzig, über das Thema Künstliche Intelligenz und Einblicke in die Gegenwart und Zukunft zwischen Ökonomie und Ethik. Die nächste Veranstaltung findet am Dienstag, dem 9. Dezember, um 18.30 Uhr im Soziokulturellen Zentrum E-Werk in Oschatz, „Alte Schaltwarte“, in der Lichtstraße 1 statt. Thema ist die aktuell diskutierte Fragestellung „Wie wehrhaft darf der Friede sein? Gast ist Annelie Müller, Referentin beim Ökumenischen Informationszentrum in Dresden. **JR**



Pfarrer Christof Jochem aus Oschatz. Foto: privat

TITELFOTO

Jubilar blickt auf erfüllendes Ehrenamt zurück

„Rettet St. Aegidien“-Mitgründer Dieter Köhncke war **25 JAHRE LANG DER PRAKTIKER** im Verein

OSCHATZ / MÜGELN. Mit nun 85 Jahren kann Dieter Köhncke Rückschau auf sein bisheriges Leben halten, verbunden mit Erinnerungen, die ihn heute noch von einem Ehrenamt so begeistert reden lassen, dass jeder Zuhörer merkt, wie viel Herzblut da hineingesteckt wurde. Doch der Reihe nach.

VEREINSGRÜNDUNG UND BAUPROJEKT MIT VIEL HERZBLUT

Der Bauplaner wurde noch zu Kriegszeit in Königsberg geboren. Die Flucht der Familie endete in Oschatz. In der schweren Nachkriegszeit absolvierte er eine Maurerlehre. Noch nicht mal 18-jährig wurde Dieter Köhncke zum Studium nach Zittau geschickt. Danach baute er auf großen Baustellen wie etwa Militärflughäfen mit. Aber auch an kleineren Projekten, wie der großen Milchviehanlage in Naundorf bei der Agrargenossenschaft zu DDR-Zeiten. Nach der Wende ist mit ihm die Gründung der HKU Bauunternehmung in Mügeln eng verbunden. Das größte Bauprojekt war jedoch für ihn ein ganz anderes. Eins, verbunden mit ganz viel Ehrenamt und Herzblut: Er gründete mit Berthold Zehme den Verein „Rettet St. Aegidien“, um den markanten historischen Kirchenbau vor dem Verfall zu retten. Über 25 Jahre lang war Dieter Köhncke der Vereinschef. Noch gut kann er sich daran erinnern, wie der Pfarrer im Ruhestand ihm seine Gedanken und Ideen unterbreitete, um St. Aegidien zu retten. „Das war 1990. Fast ein Jahr hat es gedauert, bis der selbstständige Verein rechtlich anerkannt war und wirken konnte“, erinnert sich der heute in Mügeln mit seiner Frau lebende Bauplaner.

WENN VISIONÄR UND PRAKTIKER GEMEINSAM KÄMPFEN

„So geschah es dann. Berthold und ich, wir ergänzten uns. Zwi-

schen uns gab es Aufgabentrennung. Ich war der Praktiker, er der Visionär, der Mann für die Öffentlichkeit und die Werbung, um auch Spendengelder für das Vorhaben zu generieren“, blickt Dieter Köhncke anerkennend auf die Zeit mit dem leider inzwischen verstorbenen ehemaligen Oschatzer Pfarrer Berthold Zehme zurück. Sicher, meint Köhncke, wir haben uns auch gestritten, weil jeder seine Meinung hatte und vertrat. „Aber diesen Streit haben wir unter uns ausgemacht, nie nach außen getragen. Wenn wir uns eine Meinung gebildet hatten, dann zogen wir das dann so durch.“ Viel Lob und Anerkennung zollt er aber auch der Schutzmeisterin des Vereins Gudrun Kohlbach für ihre Arbeit, die Millionen an Geld zuverlässig bewegte. „Wir sind damals da ahnungslos in was herein geschlittert und haben das Beste daraus gemacht. Wir haben immerhin im Laufe der Jahre, um St. Aegidien zu retten, 15 Millionen Euro verbaut. Davon waren drei Millionen Spendengelder“, erzählt der heute in Mügeln wohnende Senior. Einfach sei es nicht gewesen. Immer und immer wieder brauchten wir Spenden, um den Eigenanteil für die Fördergelder aufzubringen. „Das war nicht leicht und manchmal hatten wir noch gar nicht diesen Teil zusammen und trotzdem mussten Aufträge bei Baufirmen ausgelöst werden. Gerade auf mich als Geschäftsführer der HKU war das nicht gerade einfach, denn als Verein wollten wir nicht daran Schuld sein, wenn wir Rechnungen nicht gleich bezahlen konnten und so Firmen in Gefahr gebracht hätten.“ Nach einer kurzen Pause fügt er hinzu, dass er an einem Tag vier Stunden in der Lutherstraße mit der Sammelbüchse unterwegs war. Vier Stunden, nach denen 800 D-Mark aus der Dose im Anschluss gezählt wurden und dabei sogar ein 20-D-Mark-Schein eines ehemaligen SED-



Der Nachbau der St. Aegidien Kirche zu Oschatz von Dieter Köhncke, die er für seine Eisenbahnmodellanlage schuf.

Foto: Bärbel Schumann

Kreisleitungsmitglieds steckte, der zwar mit Kirche nichts am Hut hatte, aber sich als Fan des stattlichen Kirchenbaus entpuppte. Erinnerungen kommen auf an Begegnungen mit interessanten Menschen, etwa Ingrid Biedenkopf, der Frau des damaligen sächsischen Ministerpräsidenten, die Schirmherrin bei der Rettungsaktion für die Stadtkirche war. Sie schaffte es, ihren Mann zu einem Besuch nach Oschatz zur Inbetriebnahme einer neuen Schmelzwanne im Glasseidenwerk zu überzeugen. Ein Wunsch, den der Glasseideninhaber hegte, den Berthold Zehme mit seinen Kontakten zur Gattin des Ministerpräsidenten geschickt für eine Spende für den Verein nutzte. Kurt Biedenkopf kam, und beim Glasseidenbesuch wurde ein Spendenscheck für St. Aegi-

dien in Höhe von 50 000 D-Mark übergeben. „Unsere größte Spende waren jedoch 442 000 D-Mark von einer westdeutschen Unternehmerin. Als sie uns besuchte, gab sie den Rat, die Türmerwohnung als Besuchsangebot zu öffnen und so auch Einnahmen für die spätere Unterhaltung zu erwirtschaften. Ein Tipp, den wir beherzigt haben“, erinnert sich der Mügelper. **EHRENAMT IMMER NUR EHRENAMT** Mit Hochachtung spricht er von renommierten Künstlern wie Professor Ludwig Güttler oder Gunther Emmerlich, die zu St. Aegidien Gunsten in Oschatz zu Benefizveranstaltungen gastierten und sich am Ende am Ausgang nicht zu fein waren, Besuchern selbst Spendenfor-

mulare in die Hand zu geben. „Herzblut habe ich in mein Engagement gesteckt. Die vielen Stunden in der Freizeit in über 25 Jahren an der Vereinsspitze habe ich nicht gezählt. Es war eine Freude, immer wieder zu erleben, wie schön die Kirche nach jedem einzelnen Schritt wurde“, sagt Dieter Köhncke heute. Seine Augen leuchten beim Erzählen und Erinnern. Bei all dem sei ihm eins immer wichtig gewesen: Seine eigene Firma und das Ehrenamt strikt voneinander zu trennen. „Als HKU haben wir uns an keiner Ausschreibung beteiligt oder einen Auftrag übernommen!“ Wie sehr er immer noch an der Kirche mit den zwei majestätischen Türmen hängt, zeigt sich daheim bei ihm schon neben dem Hauseingang, wo ein Stück alter grazil bearbeiteter Sandstein von einem der Kirchtürme liegt. Bilder unterschiedlicher Art hängen an Wänden und Fotos liegen gut verstaut in Alben. **OSCHATZER LIEBLINGSPLATZ NACH HAUSE GEHOLT** Und der große Eisenbahnfan hat auf seiner Anlage, die verschiedene markante Gebäude und Ausschnitte unterschiedlicher Orte aus der Zeit um 1972 zeigt, den eigenhändig angefertigten Nachbau der Kirche St. Aegidien mit Kirchplatz stehen. Da Dieter Köhncke sich schon immer für Geschichte interessierte, hat er darauf geachtet, dass die parkenden Autos auf dem Kirchplatz echte Trabis sind. Einen Wermutstropfen gibt es jedoch: Nachdem er sich nach über 25 Jahren nicht noch mal zur Wahl gestellt hatte, gab es keine Verabschiedung oder einen Blumenstrauß durch die Kirchgemeinde für ihn. Er lächelt darüber hinweg, doch man merkt, dass dies den Musikfan und Gartenfreund doch etwas schmerzt. Zu Recht, wenn man ein Ehrenamt zusätzlich in der Freizeit mit so viel Einsatz zum Wohle der Stadt Oschatz und der Kirchgemeinde erfüllte. **BS**

IMPRESSUM

SonntagsWochenBlatt 33. Jahrgang
SWB OSCHATZ:
Verlag und Redaktion:
Sachsen Medien GmbH,
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: info@sachsen-medien.de
www.sachsen-medien.de
Geschäftsführer:
Björn Steigert, Carsten Dietmann
E-Mail: info@sachsen-medien.de
Redaktionsleiter:
Thomas Bothe (V.i. S. d. P.)
Verantwortlicher Redakteur:
Heiko Betat, Tel. 0175 9361206
betat.heiko@sachsen-medien.de
Anzeigenannahme:
Medienberaterin Karina Kirchhöfer,
Tel. 03435 976831 und 0175 9361128,
kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de
Medienberaterin Romy Waldheim,
Tel. 03435 976861 und 0175 9361172
waldheim.romy@sachsen-medien.de
Zustellung:
Tel. 0341 21815425
Druck:
MZ Druckereigesellschaft mbH,
Fietze-Schulze-Straße 3, 06116 Halle (Saale)
Auflage:
SWB Oschatz 20 600 Exemplare
Markt am Sonntag 89 150 Exemplare
Erscheinungsweise:
Das **Sonntagswochenblatt** erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.
Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht geblattet. Für die Herstellung des **Sonntagswochenblattes** wird Recycling-Papier verwendet.
Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal **www.werbung-im-briefkasten.de**.

SONNTAGSRÄTSEL

Dusche	Gelehrter der Julia	musikalischer Taktmaß	V	Frankreich (A)	historischer Feindverfeind	ein Weißweil	V	V	Apokalypse	V	kalorienhaltig	ehemaliger Exilort (Jahres)	V	Seemann	V	griechischer Buchstabe	sportlicher Singvogel	Kontinente	V	Angelsachsen	Gottin des Glücks	V	Indische Adlats	Bräutigam	die der Schlang	V	Fruchtgewächs der Balkan
=	V	V				dringlich	=					See	=														
=				norddeutsche Wälder		Zand	=					Versand	=	ein													
ein	Huber		Zimmer	=					stud		historische	=								Schick							
Schwede	Alpen	=				vor Gericht		französisches	=					Lubers			griech										
=			Gefolge			Presse	=							im		Brust											
bei	lacker	volkm.	Arzt	=										Os													
Kristall	=	V																									
=																											
frisch	Flanze		Wann			ein																					
be	strahlen	=	V																								
Ham	stern																										
Metall	d.																										
=																											
Wahr	weiches																										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11																	

RÄTSELN UND GEWINNEN!

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an gewinn@tz-mediengruppe.de
Der Gewinner des Monats **November** ist: **Marlies Lehmann** aus Belgern **Herzlichen Glückwunsch!**
Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1-11 ergeben das Lösungswort. Lösungswort des letzten Rätsels: **MOTTENKUGEL**

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Was in meinem Herzen Geschichte
geschrieben hat, das will ich hören“

2026 kehrt **MATTHIAS REIM** wieder in den Hubertusburger Schlosshof zurück, um mit seinen Fans **35 JAHRE „VERDAMMT, ICH LIEB' DICH“** zu feiern

WERMDSORF. Unglaubliche 16 Wochen stand er an der Spitze der deutschen Charts: der Song, der Matthias Reim zum ganz Großen der deutschsprachigen Schlager-, Rock- und Popzunft werden ließ und ihm eine riesige Fangemeinde bescherte. Das dahingeflüchtete „Verdammt, ich lieb’ dich“ wurde für den gebürtigen Hessen zum Segen und für die Nation zum Evergreen. Heute, 35 Jahre später, sind Text und Melodie aberbereift auf den Lippen längst nicht mehr nur einer Generation. Gemeinsam mit dem Star in den Jahren 2023 und 2024 vor der Kulisse von Schloss Hubertusburg live in den unverwüstlichen Refrain einstimmen zu können, empfanden viele als Wunder von Wermdsorf. In diesem Jahr der Dämpfer, kein Konzert aufgrund verschärfter Auflagen für den Veranstalter. Doch zum Jahresende gibt es eine verdammte gute Nachricht: Matthias Reim kehrt am 7. August 2026 wieder nach Wermdsorf zurück! Die Horstseegemeinde ist die achte Station auf seiner in Dresden startenden Open-Air-Jubiläumstournee „35 Jahre ‚Verdammt, ich lieb’ dich‘“. Was da auf die Fans zu- und wie der Vollblutmusiker durch die Weihnachtszeit kommt, erfuhrt das SonntagsWochenBlatt unlängst am Telefon.

SWB: Das Interview erscheint, wenn Überraschen- des zumeist in Haushalten mit Kindern geschieht. Kommt der Nikolaus auch im Hause Reim vorbei?

MATTHIAS REIM: Ja selbstver- ständlich! Die großen Strümpfe liegen schon bereit. Anders kann es gar nicht sein in einem Haus mit einer Dreieinhalbjährigen.

Wie erleben Sie überhaupt die Adventszeit? Schmücken Sie Ihr Zuhause weihnachtlich? Worauf legen Sie Wert? Meine Frau legt da sehr großen Wert drauf und ich unterstütze das, allein schon wegen unserer kleinen Tochter, die sich an so was natürlich erfreut. Außerdem schafft das eine weihnachtliche Atmosphäre. Wenn ich an meine Kindheit zurückdenke – als Fünf-, Sechs- oder Siebenjähriger fand ich das auch toll. Ich selbst bräuchte das jetzt nicht. Aber das Leuchten in den Kinderaugen macht mir dann auch Spaß.

Ist es dann ausschließlich Ihrer Frau überlassen, dort tätig zu werden, oder legen Sie auch selbst mit Hand an?
Ich lege manchmal die Stromleitungen.

Für die Lichterketten?
Genau. Aber alles andere überlasse ich ansonsten gern meiner Frau, die das wunderbar, schön und geschmackvoll macht. Die Kekse werden noch gebacken. Meine kleine Tochter findet das Matschen mit dem Teig super. Aber auch das macht meine Frau. Ich bin nicht der Weihnachtsmensch.

Wie feiern Sie eigentlich Weihnachten? Gibt es da Traditionen, die sich vererbt haben von Generation zu Generation?

Das Erstaunliche ist, bei meiner Frau und bei mir war der Ablauf im Wesentlichen der gleiche. Und so haben wir das auch beibehalten. Heiligabend gibt's um 18 Uhr die Bescherung. Anders als meine Eltern damals gehen wir nicht in die Kirche. Es kommt ein Teil meiner Kinder, um mit uns gemeinsam Weihnachten zu verbringen. Und dann ist die Bude voll, der Fernseher an, laufen die Xboxen und PlayStations heiß, wird es gemütlich.



Ein Familienfest und ein Riesenspaß für alle prophezeit Matthias Reim seinem Publikum fürs Konzert am 7. August 2026 in Wermsdorf.
Foto: Julian von Schumann

Womöglich heizen sich auch die Lautsprecher auf. Lläuft bei ihnen Weihnachtsmusik?

Es gehört zwar irgendwie dazu, aber ich verdrehe regelmäßig die Augen, wenn so etwas im Autoradio läuft und sage: „Bitte nicht schon wieder!“ Das liegt daran, dass ich viel unterwegs bin und dabei gern Autoradio höre. Das bleibt einem nicht erspart, dass man zum 440.000. Mal „Last Christmas“ um die Ohren gehauen bekommt. Da gibt es ja nichts Neues, es ist immer wieder dasselbe. Das brauche ich wirklich nicht.

Und selber ein Weihnachts-
lied anstimmen, im Familien-
kreis? Wie halten Sie es
damit?

Nein! Wir als Kinder mussten bei meiner Mutter damals noch gemeinsam singen. Das gehörte einfach dazu und irgendwie haben wir das auch genossen. Heute geht es aber doch um die Zusammenkunft und die Kommunikation. Man sitzt am Tisch beim Gesellschaftsspiel, was zwar auch nicht mein Ding ist. Ich mache aber mit, um den Kreis nicht zu unterbrechen.

Was können Sie unseren Leserinnen und Lesern als Weihnachtsgeschenkidee empfehlen? Womit könnten sie ihren Lieben Freude bereiten?

Eine schwierige Frage. Ich glaube, die meisten Menschen haben schon alles. Auch wenn man sagt, „wir schenken uns nichts“, muss man doch ein Geschenk in der Hinterhand haben. Ich habe

es noch nie erlebt, dass sich jemand an diesen Schwur gehalten hat. Man muss sich die Frage stellen: Was würde dem zu Beschenkenden gefallen? Um auf der sicheren Seite zu sein und keinen Fehler zu machen, empfehle ich: Lasst euch von euren Herzensmenschen, die euch wirklich wichtig sind, eine Wunschliste geben!

Auf der zum Beispiel „Konzerttickets“ vermerkt sein könnte ...

Eine großartige Idee! (lacht) Das schönste Weihnachtsgeschenk ist natürlich ein Ticket für die große Jubiläumstour von Matthias Reim. Das wird ein Familienfest und ein Riesenspaß für alle. Gerade das nächste Konzert am 7. August in Wermsdorf wird besonders schön und mit großem Aufwand produziert.

Fast sah es so aus, als könne Ihr sommerliches Gastspiel vor der fantastischen Kulisse von Schloss Hubertusburg zu einer schönen Tradition werden. Zur großen Enttäuschung der Fans riss jedoch 2025 der Faden, weil der Denkmalschutz befürchtete, der Rasen könnte Schaden nehmen. Was ging in Ihnen vor, als Sie davon erfuhrten?
Ich war traurig und fand es sehr schade, dass es den Menschen und mir nicht mehr möglich war, einen harmonischen Abend in dieser schönen Kulisse gemeinsam zu verbringen. Ich konnte es aber leider nicht ändern, und das haben ja auch alle anderen versucht. Jetzt, wo ein Umdenken

stattgefunden hat, komme ich
gerne wieder.

Dann wird es 36 Jahre her sein, dass Sie zum ersten Mal Ihrem Publikum gestanden: „Verdammt, ich lieb dich“. Seither hat Sie der Song somit nahezu die Hälfte Ihres Lebens begleitet. Was empfinden Sie, wenn Sie nach so langer Zeit immer noch dieses eine Lied singen? Glück! Und das jedes Mal. Ich liebe es, diesen Song aufzuführen. Er hat mich begleitet und er hat so viel ausgelöst. Auch heute noch ist ein solches Funkeln in den Augen der Menschen, wenn ich diesen Song spiele, und so eine unglaubliche Mitsingbereitschaft. Davon kann man als Musiker nur träumen. Und ich habe so einen Song, der Generationen verbindet. Ich liebe ihn, ich singe ihn so leidenschaftlich gerne, immer noch. Für mich ist er immer wieder neu.

in der Ankündigung auf Ihrer Homepage ist zu lesen, dass beim Jubiläumskonzert im kommenden Jahr neben Ihrem ersten Hit auch „Reim“, das 1990 erschienene Debütalbum, gefeiert wird. Was bewog Sie dazu?

Dieses Album haben drei Millionen Menschen gekauft. Die Menschen, die ins Konzert kommen, kennen diese Songs. Aber wir haben viele Songs von diesem Album nie live gespielt. Weil so viele das Album lieben, habe ich mich entschlossen, es in Reihenfolge und original als einen Block in der Show zu präsentieren. Ich glaube, das wird auch mich umhauen.

Warum?

Weil es eine Wiederbegegnung mit etwas ist, was ich lange nicht mehr gespielt und gehört habe. Fünf, sechs Songs aus dem Album, darunter „Ich hab’ geträumt von dir“, „Verdammt, ich lieb’ dich“, „Ganz egal“ und „Doch da war mehr“ spiele ich ja immer. Aber diesmal wird das ganze Album in Originallänge und Originalreihenfolge zu hören sein. Und dann geht die Show weiter.

Häufig fühlen sich gestandene Künstler bemüht, ihre Hits dem Zeitgeist anzupassen. Es wird neu instrumentiert, arrangiert. Was halten Sie davon?

Das werde ich nicht tun. Mein Plan ist es – und da freue ich mich schon auf die Proben, dieses Album so zu spielen, wie es ist. Wir werden es nicht umarrangieren, wir werden es genau so wiedergeben, wie die Menschen es kennen, aber live noch nie gehört haben. Diesen Retro-Trip wähle ich ganz bewusst, weil ich mich gerade in einer Phase befinde, in der ich gern und oft musikalisch zurückdenke. Auch bei meinem aktuellen Album, das nächsten Jahr herauskommen wird, spiele ich mit diesen Flashbacks. In den Songs wird es immer wieder kleine Hinweise darauf geben, wie alles angefangen hat. Das geschieht bewusst, weil ich bei Konzerten – zum Beispiel von AC/DC oder in früheren Zeiten von Black Sabbath – an mir selbst beobachtet hatte, dass ich auf die alten Dinge gewartet habe, mit denen das alles angefangen hat und die mich in meiner Jugend begleitet haben. Die neuen Sachen fand ich ganz gut, die interessierten mich aber nicht so sehr. Was in meinem Herzen Geschichte geschrieben hat, das wollte ich hören. Deswegen war ich dort. Und das war dann schon mal 35 oder 40 Jahre alt und sollte bitte original und nicht umarrangiert sein.

Sie sprachen gerade an, dass nächstes Jahr ein neues Album herauskommt.

Was erwartete die Fans?
Matthias Reim in Hochform. Ich habe endlich wieder eine solche kreative Phase und schreibe mit meinem Team so authentische Songs wie schon lange nicht mehr. Man kann sich wirklich auf das Album freuen. Vielleicht werde ich es „Flashback“ nennen, weil ich mich immer wieder zurückerinnere und viele Songs im Stil meines ersten Albums produziere. Trotzdem ist alles neu. Und es macht unglaublich Spaß.

Wird das Album schon erschienen sein, bevor Sie nach Wermsdorf kommen?
Davon gehe ich aus. Auch aus diesem Album wird es zwei, drei Songs live geben. Keine Frage, ich will auch Neues im Gepäck haben, aber nicht allzu viel. Ich werde hauptsächlich meine Hits und mein erstes Album spielen. Darauf liegt mein Fokus.

In Ihrem vollen Konzertkalender ist Wermsdorf eine von vielen Stationen, allerdings eine mit außergewöhnlicher Kulisse. Wenn Sie 2026 zum dritten Mal vor Europas größtem Jagdschloss auftreten – ist der Spirit dieser Location ein anderer als auf Bühnen in Dresden, Leipzig oder Berlin? In Wermsdorf werde ich, wie an anderen Orten auch, am Nachmittag ankommen und erst einmal die Atmosphäre in mich aufsaugen. Natürlich freue ich mich darauf, in dieser Kulisse zu spielen. Das ist einfach schön. Durch das Ambiente bekommen Konzerte in solch schönen Locations einen anderen Stellenwert, habe ich bemerkt.

Gelegenheit, sich ein wenig umzuschauen, bietet sich da wohl eher nicht...
Nach dem Konzert bin ich erschöpft. Da werde ich höchstens noch mit der Band im Hotel ein kleines Bier trinken, und dann geht es ab ins Bett. In meinem Alter braucht man seinen Schlaf. Früher habe ich die Nächte durchgemacht. Heute bin ich brav, weil ich am nächsten Tag auf der Bühne wieder zu hundert Prozent für mein Publikum da sein möchte.

In den vergangenen Jahren war gelegentlich von gesundheitlichen Problemen zu lesen. Sie haben nie einen Hehl daraus gemacht. Wie schaffen Sie es, für so anstrengende Tourneen wie die bevorstehende fit zu bleiben?

Ich treibe regelmäßig Sport. Kraftsport. Ich werde aber nie ein Muskelpaket. Das habe ich nicht in den Genen, aber damit trainiere ich die Gelenke, die Gefäße und das Herz. Bewegung ist Leben. Und ich bewege mich viel. Andere unternehmen Spaziergänge, ich setze mich in meinem Gym aufs Ergometer und trainiere am Cardiogerät Hoch-Tief-Bewegungen. Aber nur so viel, um auf einem Level zu bleiben, auf dem man sich wohlfühlt. Ich musste jetzt allerdings eine lange Pause einlegen, weil meine kleine Tochter in die Kita kam und die Familie von da ab anderthalb Jahre lang gefühlt alle drei Wochen irgendeinen Infekt hatte. Vergangene Woche habe ich endlich wieder mit dem Training anfangen können. Und das tut wirklich gut. Was auch wichtig ist: geistig fit bleiben und mit Freude durchs Leben gehen. Das, was man mit Freude tut, tut einem selbst gut. Konzerte sind anstrengend, doch ich spüre die Anstrengung nicht, weil ich trainiert bin. Was einen

nicht schwerfällt, kann man genießen.

GESPRÄCH: HEIKO BETAT

☐ MATTHIAS REIM – VERDAMMT, ICH LIEB DICH! – Die Jubiläumstournee 2026, Freitag, 7. August 2026, 21 Uhr, Open Air, Schlosshof Schloss Hubertusburg, Wernsdorf, Tickets in allen bekannten Vorverkaufsstellen und online auf www.eventim.de.

Müller's Tannenbäume

Hofverkauf
in Burkartshain · Zum Tannenhof 22
Täglich ab 27.11.2025, 9–18 Uhr
(auch Sa. + So.)


Verkauf vom Feld
In Pyrna · Am Turm
zwischen Burkartshain & Trebsen
Täglich ab 05.12.2025, 9–16 Uhr

Am 2. & 3.
Adventswochenende
Mittagsangebot
aus der
Gulaschkanone!



 **034261/61688**

Führerschein weg?



MPU Berater
Jens Porde
 Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

Fremdiswalde 77
04668 Grimma

Tel. 0162 - 7 14 77 73
info@jp-mpu-berater.de

www.jp-mpu-berater.de



Teichwirtschaft Müglenz

Inh. Falk Gröger

Am Teich
04808 Lössatal/OT Müglenz
Tel. 03 42 62/6 12 61

**Öffnungszeiten vor
den Feiertagen:**

Dienstag	23. + 30.12.	9–16 Uhr
Mittwoch	24. + 31.12.	9–12 Uhr

Angebot Frischfisch:

Karpfen, Forelle,
Stör

Räucherfisch: (gern auf Bestellung)

Forelle, Karpfen, Aal

Karpfenfilet
grätengeschnitten/bratfertig
nur auf Bestellung!

fröhles Fest und gesundes neues Jahr

www.regionales.sachsen.de
– Direktvermarkter –



Jahna
TAGESPFLEGE
gemeinsam statt einsam

UNSERE LEISTUNGEN

- soziale Betreuung
- Pflegebetreuung
- Behandlungspflege
- Ergotherapie-Praxis
- Hol- und Bringendienst
- umfassende Beratung

Montag - Freitag: 8.00 - 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie.

Pflegedienstleitung: Hannes Feldmann
 Kirchgasse 10
 04749 Jahna
 Telefon: 034324 / 202979



ERGOTHERAPIE

tagespflege-jahna@t-online.de

Positive Auswirkungen auf das Demenzrisiko untersucht. Neue Studie: Gutes Hörvermögen unterstützt die geistige Fitness.

Wussten Sie, dass gutes Hören mit einem geringeren Demenzrisiko verbunden ist?¹ Neueste Studien zeigen, dass bei älteren Erwachsenen eine Verbesserung des Hörvermögens einen positiven Einfluss auf die geistige Fitness haben kann.²,³

„Viele Menschen unterschätzen die Auswirkungen eines Hörverlusts und halten ihn für ein reines Problem des Gehörs“, erklärt Julia Marschallek, Hörakustikmeisterin bei GEERS. Doch die Anstrengung, unvollständige Informationen zu verarbeiten, kann das Gehirn ermüden und stressen.⁴ So fand eine Studie aus Dänemark heraus, dass Menschen mit unbehandeltem Hörverlust ein erhöhtes Demenzrisiko haben.¹



Julia Marschallek, Hörakustikmeisterin

Hörgeräte können helfen. Hörgeräte können bei frühzeitiger Anwendung den Hörverlust ausgleichen und somit die geistige Belastung reduzieren. Sie ermöglichen es dem Gehirn, Klänge und Gespräche besser

zu verarbeiten, was die geistige Fitness unterstützen kann.²,³

Hörvermögen regelmäßig testen.

In diesem Zusammenhang möchten wir von GEERS Sie einladen, Ihr Hörvermögen testen zu lassen. Der Test ist kostenlos und unverbindlich, dauert nur 15 Minuten und erfordert keine Überweisung des Hausarztes. Im Rahmen einer bundesweiten Aktion zur Vorsorge bietet GEERS diesen Test auch in Ihrer Nähe ohne vorherige Terminvereinbarung an. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihre geistige Fitness zu unterstützen!

Weitere Informationen erhalten Sie online auf geers.de/hoertest oder telefonisch über unsere gebührenfreie Service-Hotline **0800 724 000 222**.

Besuchen Sie uns in einem Fachgeschäft in Ihrer Nähe:

Lutherstraße 12,
04758 Oschatz,
Tel.: 03435 9882900

Oder vereinbaren Sie bequem Ihren Wunsch-Termin online auf geers.de/termin:



GEERS

Diese GEERS Fachgeschäfte werden betrieben von der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für Fachgeschäft



¹ Cantuaria, et al. (2024). Hearing loss, hearing aid use, and risk of dementia in older adults. JAMA Otolaryngology–Head & Neck Surgery, 150(2), 157–164.
² Sarant et al. (2024). ENHANCE: a comparative prospective longitudinal study of cognitive outcomes after 3 years of hearing aid use in older adults. Frontiers in Aging Neuroscience, 15, 1302185. <https://audiologyblog.phonakpro.com/results-of-the-enhance-study-after-3-years-of-hearing-aid-use/> ³ Lin, et al. (2023). Hearing intervention versus health education control to reduce cognitive decline in older adults with hearing loss in the USA (ACHIEVE): a multicentre, randomised controlled trial. The Lancet, 402(10404), 786–797. <https://www.achievestudy.org/> ⁴ World Health Organization. (2021). World report on hearing. Geneva: World Health Organization. Retrieved March 8th, 2021. <https://www.who.int/publications/i/item/world-report-on-hearing>

ANZEIGE

Zu zwei'n im Kerzenschein

ANZEIGE

Mit „**PARTNERSUCHE LEICHT GEMACHT**“ hat das Alleinsein ein Ende

MÜGELN. Es duftet nach gebrannten Mandeln, Glühwein dampft in den Tassen, in den Fenstern leuchten die Schwibbögen – es ist wieder Advent! Was bei den einen alle Jahre wieder Vorfreude aufs schönste Fest des Jahres weckt, schnürt Singles, die keine sein wollen, regelmäßig zum Jahresende das Herz zusammen. In diesen Tagen häufen sich die Momente, in denen die Einsamkeit zur Last wird. Schon der Gedanke an die bevorstehenden Feiertage, an denen wohl auch diesmal niemand da sein wird, mit dem man Freude teilen und die fest täglichen Genüsse gemeinsam genießen kann, ruft Schauder hervor. Und vielfach münden diese dunklen Stunden in den Vorsitz, sich nun endlich ernsthaft mit der Partnersuche zu befassen. „Solche Situationen nutzen windige Geschäftemacher schamlos aus“, ärgert sich Matthias Espig. Als langjähriger Kenner der Branche muss er es wissen. Partnersuchende würden unverhältnismäßig hohe Beträge zahlen, aber an ihrer Situation würde sich rein gar nichts ändern. Daher organisiert der Mügeler seit 2009 – und inzwischen gemeinsam mit Stieftochter Melanie Laugisch – im Gebiet von Thüringen bis Brandenburg –



Matthias Espig und Melanie Laugisch helfen mit „Partnersuche leicht gemacht“ Singles aus der Einsamkeit, die ganz besonders zur Weihnachtszeit belastend sein kann. Foto: Andreas Wendt

unter dem Motto „Partnersuche leicht gemacht“ seriöse Treffs, die Singles ein ungezwungenes Kennenlernen ermöglichen. „Wir sind aber keine Partnervermittlung“, unterstreicht er. „Bei unseren vereinsmäßigen Treffen geht es darum, mit ersten Absichten im nicht-öffentlichen Umfeld unterschiedliche Damen und Herren zu treffen und locker ins Gespräch zu kommen“, schildert Matthias Espig den Ablauf. Dabei komme natürlich auch der Spaß und das angenehme Beisammensein nicht zu kurz, versichert er. Immer samstags wird zum Singletreff eingeladen. Bei Bedarf werden Fahr-

gemeinschaften organisiert, um auch nichtmotorisierten Interessenten und Interessentinnen aus entfernteren Wohnorten die Teilnahme zu ermöglichen. „Bei uns wird jedem geholfen“, verspricht Matthias Espig. Es werde quasi alles Erdenkliche unternommen, damit zwei miteinander harmonisierende Menschen zusammenfinden. Um die Erfolgchancen eines jeden Einzelnen zu optimieren, finden deshalb mit jedem neuen Mitglied im Vorfeld ausführliche Gespräche statt, in denen unter anderem Wünsche, Eigenschaften und Stärken ergründet werden.

Das Angebot der Kennenlern-Treffs könne es selbstverständlich nicht zum Nulltarif geben, dennoch ist es für Matthias Espig vor allem eine Herzenssache, anderen zu ihrem Glück zu verhelfen. Unbezahlbar ist hierbei sein Gespür für Menschen, für die diese besondere Art der Partnersuche geeignet und bei denen die Wahrscheinlichkeit, dass es funkt, hoch ist. „Der Weg zu uns lohnt sich auf jeden Fall“, versichert er.

Der Erfolg gibt Matthias Espig und seinem Konzept jedenfalls Recht. In seinem schon 16 Jahre währenden „Einsatz für mehr Zweisamkeit“ konnte er bereits vielen Singles dabei helfen, der Einsamkeit zu entkommen und insgesamt 142 Paaren zu ihrem Glück verhelfen. Und all jene, denen aktuell vor einsamen Weihnachten graut, ermuntert er, sich jetzt mit „Partnersuche leicht gemacht“ einen Herzenswunsch zu erfüllen. Vielleicht sogar noch rechtzeitig zum Fest der Liebe. **HB**

➔ Weiterführende Informationen erhalten Interessierte telefonisch unter **034362 33237** sowie in den Ausgaben des **SachsenSonntag** unter der Rubrik „**Kontakte**“.

Weihnachtsmarkt-Finale in Oschatz

NOCH BIS DIESEN SONNTAG kann auf dem Neumarkt geschlemmt, eingekauft und musikalischen Darbietungen gelauscht werden

OSCHATZ. Noch bis diesen zweiten Adventssonntag, den 7. Dezember, duftet es auf dem Oschatzer Neumarkt herrlich nach gebrannten Mandeln, Stollen, Bratwurst und Glühwein. Die Weihnachtsmarktbesucher können sich am Samstag ab 14 Uhr auf das Weihnachtsprogramm „Mit Sack und Rute“ der Dreamtime Band freuen, ab 16 Uhr bringt Jens Lübeck weihnachtliche Saxophonklänge zu Gehör. In der St.-Aegidien-Kirche wird ab 17 Uhr Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium, Kantaten 1 bis 3, aufgeführt. Und ab 18 Uhr steigt auf dem Neumarkt die Weihnachtshütten-gaudi mit der Titan-Diskotheek. Am Sonntag präsentieren Musikschüler und -schülerinnen

der Kreismusikschule „Heinrich Schütz“ ab 14 Uhr weihnachtliche Weisen. Um 15 Uhr schließt sich die Kinderzaubershow Cats mit Klaus Kranz an. An beiden Tagen mischt sich der Weihnachtsmann ab 16 Uhr unter Publikum und bittet um 16.30 Uhr in der Weihnachtshütte zur Weihnachtsmannsprechstunde. Danach, um 17 Uhr, kann an gleicher Stelle beim Leseadvent einer spannenden Geschichte gelauscht werden. An diesem Sonntag um 17.30 Uhr kündigt der Posaunenchor der Kirchgemeinde Oschatzer Land musikalisch den Ausklang des diesjährigen Oschatzer Weihnachtsmarktes an. Geöffnet ist am Samstag von 14 bis 21 Uhr, am Sonntag von 14 bis 18 Uhr.



Auf dem Neumarkt haben die Marktstände noch bis zum zweiten Adventssonntag geöffnet. Foto: Tanja de Wall

In die alte Schule in Mahlis hält die Kultur Einzug

Nächste Veranstaltung am 13. Dezember: Weihnachtliches Theaterstück „**DAS LETZTE SCHAF**“

MAHLIS. Früher wurden hier Formeln gelernt und Arbeiten geschrieben, jetzt soll an gleicher Stelle Musik und Theater gespielt werden: Die Eigentümer der alten Schule in Mahlis öffnen ihr Haus für Veranstaltungen. Geplant sind Aufführungen für Kinder und Erwachsene, später soll unter dem Dach des einstigen Schulhauses auch eine Ferienwohnung entstehen. Vor gut einem Jahr haben Izabela Berdy-Wolf und Johannes Wolf ihren Wohnsitz von Dresden nach Leipzig verlegt. Beide waren auf der Suche nach einem Zuhause für sich und ihren Sohn, als sie in Mahlis fündig wurden. Dabei war schnell klar, dass die alte Schule noch viel mehr zu bieten hat. „Das Haus ist so groß und hat mehr Platz, als wir brauchen. Deshalb war es von Anfang an unser Ziel, hier einen öffentlichen Raum zu schaffen“, sagt Johannes Wolf. Beruflich hat das Paar weiter in Dresden zu tun: Izabela Berdy-



Izabela Berdy-Wolf und Johannes Wolf haben sich in der alten Schule Mahlis ein Zuhause für ihre kleine Familie geschaffen. Sie wollen das Haus auch für Veranstaltungen öffnen und luden jüngst erstmals zu einem Konzert ein. Foto: Jana Brechlin

Wolf ist Solo-Oboistin in der Staatsoperette und ihr Ehemann arbeitet als Einkäufer in der IT-Branche. Doch ihr Lebensmit-

telpunkt ist längst die ländliche Region geworden. Bisher habe sie immer in Großstädten gelebt, so die Musikerin, **JB**

doch mittlerweile sei sie auf dem Dorf ganz und gar zu Hause: „Die vier Jahreszeiten hier zu erleben, ist etwas Besonderes. Vor allem Frühling und Sommer waren wunderschön.“ Das Kulturangebot habe beiden in der Stadt gefallen, sagt Johannes Wolf, jetzt wolle man etwas davon – in kleinen Formaten – in Mahlis organisieren. Premiere war Ende November mit einem Konzert: Das Albis-Trio spielte Bachs Goldberg-Variationen in der alten Schule Mahlis.

Am 13. Dezember dann findet an gleicher Stelle die Aufführung von „Das letzte Schaf“ statt – ein weihnachtliches Theaterstück, das für das Theater der jungen Generation Dresdens entstanden ist. Das Stück ist für Kinder ab acht Jahren und beginnt 18 Uhr. Außerdem sollen am 20. Dezember im Rahmen eines Kurzfilmfestivals Kinovorführungen im Klassenzimmer stattfinden, kündigt das Paar an.

KRESS®

Advents SHOPPING

ab 2 Teile
-20%
auf den Einkauf*

ab 3 Teile
-25%
auf den Einkauf*

auf die aktuelle Herbst-/Wintermode, Taschen und Schuhe

... und viele **Fashion-Favoriten** jetzt schon zu funkelnden Preisen!

*Gilt bis 14.12.25 auf die nicht reduzierte Wintermode, Taschen und Schuhe. Aktionen sind nicht kombinierbar. Klassische Herren-Hemden und -Anzüge (auch Baukasten), Wäsche, Socken, Strümpfe, Accessoires, Deko sowie die Marke Apricot sind ausgenommen.

KRESS Modezentrum Döbeln
Gewerbegebiet Ost

KRESS Modezentrum Riesa
Riesapark 2

KRESS Kunden
parken kostenlos
direkt am Geschäft

Mo – Fr 10.00 – 19.00 Sa 10.00 – 18.00 Uhr

www.kress-mode.de

Artenschutz im Jubiläumsjahr

Erneut werden **STEINKÄUZE AUS DEM TIERPARK RIESA** ausgewildert



Riesaer Steinkäuze in der ostfriesischen Auswilderungsvoliere. Foto: Tierpark Riesa

RIESA. Wie auch in den vergangenen Jahren haben sich im 60. Jubiläumsjahr die Eulen als Logotier des Riesaer Tierparks – genauer gesagt die Steinkäuze – erfolgreich vermehrt. Bereits am 2. Mai des Jahres erblickten vier Jungvögel im Nistkasten unter Obhut der zuchterprobten Elterntiere das Licht der Welt. Da es im letzten Zuchtjahr nach dem Zeitpunkt des Beringens ein Problem mit der weiteren natürlichen Aufzucht gab, wurden die Jungvögel in diesem Jahr nach Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde mit offenen Ringen gekennzeichnet. Bereits zu diesem Zeitpunkt war klar, dass der Riesaer Steinkauz-Nachwuchs die ge-

setzlich vorgeschriebenen Ringe zur individuellen Kennzeichnung nicht lange behalten würde. Wie bereits in den Vorjahren sollen die sächsischen Eulen nämlich erneut zur Wiederansiedlung der Art im ostfriesischen Aurich beitragen. Dort trägt die zukünftige Steinkauz-Wildpopulation ohnehin einen anderen „Fußschmuck“, wie Projektleiter Matthias Bergmann bei der Übergabe der Vögel bestätigte: „Die Steinkäuze werden in unseren Auswilderungsvoliere verpaart und im Folgejahr, nachdem alle Tiere mit Ringen der zuständigen Vogelwarte Helgoland versehen wurden, mit dem eigenen Nachwuchs als Familienverband ausgewildert.“

Dies geschieht mit bereits spürbaren Erfolgen, denn bereits im Jahr 2024 konnten – nur zwei Jahre nach dem Start des Projekts – die ersten erfolgreichen Wildbruten verzeichnet werden. Dieser Erfolg ist das Ergebnis unermüdlichen Engagements im Naturschutz vor Ort unter der Schirmherrschaft der Jägerschaft Aurich. Wie bereits im Vorjahr wurden die Riesaer Steinkäuze gemeinsam mit Nachzuchtvögeln aus dem Tierpark Hirschfeld in die friesische Region in Niedersachsen an der Nordseeküste gebracht. Um die erfolgreiche Aufzucht der Art zu ermöglichen, werden in Aurich die Auswilderungs-

volieren und mittlerweile auch in Riesa die Zuchtvoliere mithilfe eines Stromzauns vor nächtlichen Angriffen durch Prädatoren geschützt. Während es in Sachsen vor allem der Waschbär ist, der den Vögeln an den Krägen – oder genauer gesagt an den Ständern – will, sind es in Ostfriesland besonders Marder, die die ausgewilderten Steinkäuze erbeuten.

Speziell für solche Auswilderungsprojekte wurde ein Nistkastensystem mit sogenannten Mondpendelröhren entwickelt, das Schutz vor Prädation durch Kleinraubtiere bietet. Des Weiteren gilt als Erfolgsfaktor der ganzheitliche Ansatz in diesem Artenschutzprojekt, die Expertise der Jäger in Fragen des Populationsmanagements sowie die avikulturellen Kompetenzen

von Falknern und zoologischen Einrichtungen wie dem Tierpark Riesa zu bündeln, sodass künftig wieder Steinkäuze in den Streuobstwiesen rund um Aurich umherfliegen können. Als Besonderheit des ostfriesischen Projektes ist noch zu erwähnen, dass alle Flächen, auf denen die Auswilderung vorbereitet und durchgeführt wird, in Privatbesitz sind. Somit

können Naturschutzmaßnahmen schnell und unkompliziert umgesetzt werden. Die mit alten Obstbaumsorten bepflanzten Auswilderungsflächen werden mit Ostfriesischen Milchschafen beweidet, wodurch gleichermaßen Kulturgut bewahrt und optimale Lebensbedingungen für zukünftige Steinkauz-Generationen geschaffen werden.

Mehr Arbeitslosmeldungen im November

STELLENZUGANG WEITER STABIL und über Vorjahresniveau

OSCHATZ. „Die Arbeitslosigkeit ist im November erneut nahezu unverändert geblieben. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl der arbeitslosen Menschen im Arbeitsagenturbezirk Oschatz, zu dem die Landkreise Leipzig und Nordsachsen gehören, allerdings um über 1000 Personen an. Im November mussten sich vermehrt Menschen nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden – etwa ein Drittel mehr als beispielsweise im Vorjahr. Gleichzeitig ist der regionale Arbeitsmarkt trotz stabiler Stellenmeldungen nur bedingt aufnahmefähig. Die Lage bleibt weiter angespannt“, erklärte Arbeitsagenturchefin Susan Heine in ihrer monatlichen Einschätzung. „Im aktuellen Monat verzeichnete das Jobcenter Nordsachsen erstmals wieder höhere Zugänge aus Beschäftigungs-

verhältnissen als Abgänge in Beschäftigung. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Bestand an arbeitslosen Menschen, die durch das Jobcenter Nordsachsen betreut werden, nahezu unverändert geblieben“, erklärte Mark Gäbelein, stellvertretender Geschäftsführer des Jobcenter Nordsachsen. Im Landkreis Nordsachsen ist die Arbeitslosigkeit im November um 69 Personen beziehungsweise 0,9 Prozent auf 7389 Personen gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 529 Personen beziehungsweise 7,7 Prozent zu. Die Arbeitslosenquote nahm im November um 0,1 Prozentpunkte auf 6,9 Prozent zu. Im Vorjahr lag die Quote bei 6,4 Prozent. Von den insgesamt 7389 arbeitslos registrierten Personen wurden 2852 Frauen und Män-

ner von der Arbeitsagentur (plus 23 Personen zum Vormonat) und weitere 4537 Personen vom Jobcenter (plus 46) betreut. 363 Frauen und Männer konnten im November ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 64 Arbeitsaufnahmen beziehungsweise ein Fünftel mehr als im Vorjahr. Insgesamt 508 Personen mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 104 Personen beziehungsweise ein Viertel mehr als im Vorjahr. 332 neue Stellen meldeten die Unternehmen im November dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 81 Stellenzugänge beziehungsweise fast ein Drittel mehr als im Vorjahr.

Baustoffe Bau & Garten

SONDERANGEBOTE AN ZUBEHÖR FÜR DEIN AQUARIUM
8.12.2025 - 24.12.2025
Aqua-Set bestehende aus:

Artikelbezeichnung	Preis
JUWEL PRIMOLUX 60 2.0	99.95
GLASAQUARIUM 60x30x30cm	
JBL PRONOVO BEL FLAKES M 100ml	
JBL Biotopol 100ml	
JBL Acclimol 100ml	
JBL Springi	
JBL PROFLOA Ferropol 100ml	
JBL PROTEMP S 50	
JBL CRISTALPROFI i60 greenline	
JBL Fangnetz 12cm grob	
JBL Aquarium Thermometer Float	
JBL AquaPad 60x30	

Vorzugspreis!!! 149.99
Profloa Co2 Advanced Set V JBL

Schnäppchenpreis 19.95
JBL PROFLOA CO2 CYLINDER 500 U

Gratis Biotopol 500ml Ferropol

Gratis Bel Pronovo Bel Flakes M 1000ml plus Insekt Gratis

59.95
JBL SeriePROFLORA ModellCO2 CYLINDER 500 M

Profloa Co2 Basic Set V JBL
Inhalt (kg): 0,500 kg

Profloa Co2 Advanced Set V JBL

Baustoffe Bau & Garten Raiffeisen Handelsgenossenschaft Mittelsachsen eG - An der Muldenwiese 4b - 04703 Leisnig - Tel. 034321/7781-0

04703 Leisnig: An der Muldenwiese 4b
04703 Leisnig: Georg-Friedrich-Handel-Str. 54
04720 Döbeln: Hauptstr. 3
04736 Waldheim: Mendener Weg 9
04746 Hartha: Schülerstraße 19
04758 Oschatz: Lichtstraße 4

04769 Mügeln: Bahnhofstraße 17
09306 Seelitz OT Döhlen: Haltestelle 2
09322 Penig: Kreisstr. 32 (B95)
09456 Annaberg-Buchholz: Bärensteiner Straße 82
09569 Oederan: Eppendorfer Straße 2
09661 Rossau: Hainicher Straße 1a

09661 Hainichen: Äußere Gerichtsstraße 2

An diesen Standorten ist nur ein Teil unserer Angebote verfügbar
info@rhg.de - www.rhg.de

HO-HO-HOL DIR DEIN WOHLFÜHL-SOFA!

Polstermöbel kauft man hier, bei Ihrem Polstermöbelspezialisten in Sachsen!

Ob Sofa, Sessel oder Wohnlandschaft jetzt Ausstellungsstücke zu traumhaften Aktionspreisen sichern!

Wenn Sie bei einem anderen Möbelhaus in Sachsen die gleiche Garnitur bei gleicher Leistung preiswerter bekommen, erstatten wir Ihnen den Differenzbetrag.

VePo Polster

Mitten in Sachsen. Seit fast 35 Jahren • Qualität zum fairen Preis.
04749 Jahnatal • OT Ostrau • Sachsenstr. 5
Mo.-Fr. 9.30–18.00 Uhr • Sa. 9.30–14.00 Uhr www.vepopolster.de • Tel. 034324/22914

An advertisement for Trauerhilfe Wünsche GmbH. The background is a sunset or sunrise scene with a bright sun low on the horizon, casting a warm glow over a dark, silhouetted landscape. In the upper center, the text "In der Trauer braucht man Hilfe !" is written in a large, elegant, white serif font. On the left side, there is a logo consisting of a white cross with a stylized, multi-lobed circular element to its left. To the right of the logo, the company name "Trauerhilfe Wünsche GmbH" is written in a white sans-serif font. Further to the right, a white rectangular box contains the address "Oschatz, Riesaer Str. 4" and the phone number "03435 / 92 18 52" in a black sans-serif font. At the bottom center, the website address "www.trauerhilfe-wuensche.de" is written in a white sans-serif font.

*Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.*

- Albert Schweitzer -

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Ehemann, Bruder und Onkel

Rolf Haferlandt

* 31.03.1935 † 30.11.2025

In stiller Trauer

Deine Ehefrau Christa
Deine Schwester Erika
Deine Nichten und Neffen mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 19.12.2025, um 10.00 Uhr
auf dem Friedhof in Calbitz statt.

 **Schöttig**
Bestattungshaus

Calbitz, im Dezember 2025

Danksagung

*„Dem Großzügigen wird es gut gehen,
und wer andere erfrischt, wird selbst erfrischt.“*

Es macht uns traurig, dass wir unseren Vater

Manfred Dietrich

gehen lassen mussten, der 60, 63, 72 Jahre lang
ein aktiver Teil unseres Lebens war.
Doch tröstet es uns, dass er nicht nur in unserer
Erinnerung weiterleben wird.

Wir möchten Danke sagen für die vielfältigen Formen
der Anteilnahme an seinem Ableben, aber auch für die
Zuwendung und Wertschätzung, die ihm zu Lebzeiten
von seiner Hausgemeinschaft in der Wettinstraße 24, dem
Betreuungsteam der Volkssolidarität, der Hausarztpraxis
von Dr. Putzmann und nicht zuletzt der Station Inneres im
Krankenhaus Döbeln entgegengebracht wurde.

**Seine Kinder
im Namen aller Angehörigen**

„Trauerhilfe Wünsche“

*Das einzige Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.*

Albert Schweitzer

Nach einem erfüllten Leben entschlief mein lieber Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Bernd Steudtner

geb. 13.08.1943 gest. 23.11.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Tochter Simone mit Ronny
Deine Enkelin Cindy mit Ronny und Leon
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im
engsten Familienkreis statt.

Oschatz, im November 2025

BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

*Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.*

Traurig nehmen wir Abschied und gedenken der Zeit,
die wir mit ihr verbringen durften

Elke Kadler
geb. Flyshik
* 5. Juni 1948 † 28. November 2025

Traurig nehmen wir Abschied
Perid und Manfred

Traueranschrift: Perid Holling,
Wurzeldeich 26, 26506 Norden

Die Beisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen Dirks - Deneke

*Was nützen Tränen und aller Schmerz,
es schlägt nicht mehr dein liebes Herz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutti, meiner Tochter, Schwester,
Schwiegermutter, Schwägerin und Tante

Simone Linke
geb. Keller

geb. 4. April 1964 verst. 25. November 2025

In stiller Trauer

**Deine Mutter Nicole, Peggy und Eileen mit Familien
Deine Mutter Rita und
Deine Geschwister Gerd und Brigitte mit Familien**

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung
findet am Dienstag den 9. Dezember 2025
um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Ablaß statt.

Ablaß, im November 2025

Bestattungshaus Rauschenbach

*In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann,
unserem lieben Vater und Opa*

Dr. Wolfgang Thomas

* 02. Februar 1942 † 23. November 2025

In stiller Trauer
Ehefrau Bärbel
Kinder Dirk mit Kathi, Gunnar mit Anja und Familien
Falk mit Kristin und Familie
sowie alle Angehörige und Freunde

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und
Freundeskreis statt.

Borsdorf, im November 2025



*Gott sah, dass die Straße zu schwierig wurde
und die Hügel zu steil.
Er nahm sie behutsam
und sprach „Der Friede sei Dein.“*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von unserer
lieben Tante

**Christa
Sparmann**

geb. Höfig
* 26.12.1941 † 29.11.2025

In liebevoller Erinnerung
die Hinterbliebenen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 10. Dezember 2025,
um 10:00 Uhr auf dem neuen Friedhof in Cavertitz statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren
Zeitpunkt im engsten Familienkreis.



*Es gibt Momente im Leben, da steht die Welt für
einen Moment still. Und wenn sie sich dann weiter
dreht, ist nichts mehr wie es war.*

Für alle unfassbar, verstarb plötzlich und vollkommen unerwartet

Karina Schubert
geb. Mendel

* 26.02.1963 † 20.11.2025

In stiller Trauer

dein Tilo
deine Mutti Liselotte
deine Kinder Sven und Robin mit Familien
deine Geschwister Jürgen und Grit mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Trauerhilfe Wünsche

DANKSAGUNG

*Aus dem Leben bist du uns gegangen,
aber nicht aus unserem Herzen.*

Nach dem wir Abschied genommen haben von meinem
lieben Ehemann, Vati, Opa, Schwager und Onkel

*Wolfgang
Feike*

möchten wir allen recht herzlich danken,
für ihre Anteilnahme durch Wort, Blumen,
Geldzuwendungen und stillem Händedruck.
Ein Dankeschön an die Trauerhilfe Wünsche
und dem Redner Herrn Nattermann.

In stiller Dankbarkeit
Rosemarie Feike
Sohn Sören
Enkelin Naemi

Leckwitz, im November 2025

Trauerhilfe Wünsche

Nach einem langen
Leidensweg trauern wir um

Roland Herberger
geb. 29.04.1949
verst. 25.11.2025

**Ehefrau Renate
Sohn Tom mit Conny
Enkel Franz und Max
Schwager Gerd
Schwager Steffen mit Bettina
Neffe Martin mit Dani und Hannah**

Schatz, im November 2025

Die Trauerfeier erfolgt
im engsten Kreis der Familie.

Trauerhilfe Wünsche

*Du hast gesorgt . Du hast geschafft,
bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Hab tausend Dank für Deine Müh,
vergessen werden wir Dich nie.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Ehefrau, Mutti, Oma, Uroma,
Schwägerin und Tante

Christine Ast
geb. Bach
* 25.08.1946 † 18.11.2025

In stillem Gedenken
**Dein Erich
Deine Tochter Manuela mit Jens
Deine Enkel Franziska und Lisa-Marie
mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet im Kreis der Familie statt.

Trauerhilfe Wünsche

Danksagung

*Das Leben ist vergänglich,
doch Liebe, Achtung und Erinnerungen
bleiben für immer.*

Nachdem wir Abschied genommen haben
von

Ingeborg Gumpert

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn und
Bekannten herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt der Hausärztin
Frau Stolze-Badelt, der Pflege mit Herz
Nicolle Kollrich, der Rednerin Frau Isensee,
dem Blumenhaus Häntzsch, dem Trompeter
Herrn Konrad und dem Bestattungshaus
Horn für die herzliche Hilfe in den schweren
Zeit.

In liebevoller Erinnerung
Deine Tochter Christine und Horst
Dein Sohn Rico und Ellen
Deine Enkelin Vanessa und Andy mit Urenkel Luca
Deine Enkelin Claudia

Calbitz, im November 2025

A black and white photograph of a Philodendron plant. The image shows several large, heart-shaped leaves with prominent veins and some light-colored variegation. In the foreground, a large, light-colored, funnel-shaped spathe flower is in bloom, with a dark, pointed spadix protruding from its center. The background is a plain, light color.

Danksagung

*Dein ganzes Leben war nur Schaffen,
warst jedem immer hilfsbereit, Du konntest
bessere Tage haben, doch dazu nahmst Du Dir
nie Zeit. Du hast gesorgt, Du hast geschafft;
bis Dir zerbrach die Lebenskraft.*

Danke sagen wir allen, die mit uns fühlten, uns Trost
spendeten, mit uns von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Monika Schmidt geb. Richter

Abschied nahmen und ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Ein besonderer Dank gilt dem AWO Seniorenzentrum Dahlen,
der Arztpraxis Kay Uhlemann, der Rednerin Frau Klupsch für
ihre einfühlsamen Worte und dem Bestattungshaus Nöbel für
die würdevolle Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung
Deine Kinder Dana, Marco und Manja mit Familien

Oschatz, im November 2025

BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

DANKSAGUNG

Wir haben dich verloren, aber vergessen werden wir dich nie.

Tief bewegt von der großen Verbundenheit und der liebevollen Anteilnahme beim Abschied nehmen von meiner lieben Ehefrau, unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma, Ur-Oma, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Hildegard Lässler

möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten von ganzen Herzen Danke sagen. Unser besonderer Dank gilt dem Team der Praxis Reichert und den Hubertusburger Pflegehelden sowie dem Redner Herrn Nattermann und Frau Katscher vom Bestattungshaus für die große Hilfe in den schweren Stunden des Abschieds.

In Liebe und Dankbarkeit
ihr Ehemann Hans
ihre Kinder Frank und Agnes mit Familie

Baderitz, im Dezember 2025

Bestattungshaus Katscher

DANKSAGUNG

Jetzt bleibt nichts von dir als die Erinnerung an deine Augen, dein Lächeln, deine Hände, in den Herzen der Menschen, die dich lieben.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer geliebten Mutti, Schwiegermutter, Oma, Ur-Oma, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Erika Weitmann

Für die zahlreichen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme, die uns auf so vielfältige Weise zuteil wurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und ehemaligen Kollegen recht herzlich bedanken.

Unser ganz besonderer Dank gilt Herrn Seydewitz und Frau Katscher für die liebevolle Begleitung in der schweren Zeit.

In tiefer Trauer
ihre Kinder Simone, Silvio und Kay mit ihren Familien

Müglitz, im Dezember 2025

Bestattungshaus Katscher

Voller Würde und Stärke, trotz großer Leiden, hast du dein Leben mit Sinn und Liebe erfüllt, mutig immer um Besserung gerungen und doch den Kampf verloren.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau, unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Ur-Oma, unserer Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Gudrun Pietsch

geb. Martin
geb. am 24. Januar 1941 verst. am 20. November 2025

In Dankbarkeit
ihr Ehemann Günter
ihre Kinder Veronika und Mike mit ihren Familien
im Namen aller, die um sie trauern

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im Kreise der Familie statt.

Müglitz, im Dezember 2025

Bestattungshaus Katscher

Und sah ich heute zum letzten Mal den Himmel,
die Sonne, das Abendrot.
Und bleibt mir mein Herz in dieser Nacht steh'n, lässt mich gehen,
nicht's findet sein Ende im Tod.

Wir nehmen Abschied von

Petra Hartig

geb. Görner
* 15.10.1960 † 29.11.2025

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit

Dein Ehemann Andreas
Dein Sohn Oliver mit Annett
Dein Sohn Thomas mit Juliane
Deine Enkel Valentina, Luke und Annabell
Deine Mutti Gretel
Dein Bruder Hagen mit Carina

Leisnitz, im November 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 22.12.2025, 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Oschatz statt.

Trauerhilfe Wünsche

Alles hat seine Zeit. Kohlet 3,1

Gott hält dich in seinen Armen,
wir tragen dich in unseren Herzen.

Im gesegneten Alter von 96 Jahren wurde unsere liebe Mutti, Omi, Uromi und Schwester

Hanna Riße

geb. Däbritz
* 11.06.1929 † 26.11.2025

in Gottes Hände genommen.

In stiller Trauer

Deine Töchter Betina, Kerstin und Marion mit Familien
Dein Bruder Gerhard mit Familie

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 16. Dezember 2025, um 12.30 Uhr in der Liptitzer Kirche statt, anschließend wird die Urne auf dem Friedhof in Liptitz beigesetzt.

In Dankbarkeit und tiefer Trauer
verabschieden wir uns von

Günther Sachs

* 25.01.1940 † 24.11.2025

In Liebe
Barbara und Michael Sachs
und alle die ihn wertschätzten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am 18.12.2025 um 10.00 Uhr
auf dem Friedhof in Hof statt.

Trauerhilfe Wünsche

Wenn ihr mich sucht, dann sucht mich in euren Herzen.
Wenn ihr mich dort findet, dann lebe ich in euch weiter.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem lieben Vati, Schwiegervati, Opa und Ur-Opa, unserem Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

KARL-HEINZ LEHMANN

geb. am 08.09.1938 verst. am 27.11.2025

In stiller Trauer
seine Ehefrau Trautlinde
seine Kinder Cornelia und Steffen mit ihren Familien
im Namen aller, die um ihn trauern

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet
im Kreise der Familie statt.

Müglitz, im Dezember 2025

Bestattungshaus Katscher

DANKSAGUNG

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Es ist uns ein Herzensbedürfnis, all denen zu danken, die in der schweren Stunde des Abschieds von unserm lieben

Jens Klost

ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Wir möchten auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, ehemaligen Arbeitskollegen und Bekannten danken.

Ein besonderes Dankeschön für die gute Betreuung gilt dem Pflegedienst Döge sowie Jasmin Bechthold, Herrn Seydewitz und Frau Katscher für die liebevolle Unterstützung und die würdevolle Ausrichtung der Trauerfeier.

In Liebe und dankbarer Erinnerung
seine Yvonne und seine Mutti Ilse
seine Kinder Maika, David, Sandra, Janet,
Alexander und Sebastian mit ihren Familien

Müglitz, im Dezember 2025

Bestattungshaus Katscher

DANKSAGUNG

Viel zu früh und viel zu plötzlich musstest du gehen.
In unserem Leben hast du deinen Platz verlassen,
in der Erinnerung wirst du immer bei uns sein.

Andreas Möbius

* 27.09.1956 † 21.10.2025

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art und Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen. Unser besonderer Dank gilt unseren Freunden und Nachbarn für ihre rege und liebevolle Anteilnahme, der Arztpraxis Dr. Feyer und dem Pflegedienst Drexler. Danke sagen wir auch den Mitarbeitern der Kirchgemeinde und der Pfarrerin Frau Moosdorf für ihre tröstenden Worte, der Trauerhilfe Wünsche und dem Blumenhaus Schmidt für die Unterstützung.

In liebevoller Erinnerung
Deine Geschwister
Ingrid, Lothar, Hartmut und Christiane
im Namen aller Angehörigen

Trauerhilfe Wünsche

Die Spuren Deines Lebens bleiben in unserem Herzen.
Sie werden uns mal traurig und mal froh stimmen
und Du wirst bei uns sein.

Heinz Lange

* 02.01.1935
† 28.11.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Vater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel.

Deine Margarete
Dein Sohn Holger
Dein Sohn Dirk mit Sylwia
Deine Enkel Katja mit Daniel, Robert,
Sebastian mit Tina und Johannes
Deine Urenkel Linus, Luis und Lepe
im Namen aller Angehörigen

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung findet am 12.12.2025 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Limbach statt.

Trauerhilfe Wünsche

MARKT AM SONNTAG

Buchlesung und Plauderstunde mit MZ-Legende

HARALD STURM erzählt am Vorabend von „Rund um Dahlen“ aus seinem Rennfahrerleben

DAHLEN. Das Buch „Ein Leben auf zwei Rädern – Die MZ-Legende Harald Sturm“ ist ein Muss für jeden Enduro-Fan und auch allen weiteren Sport-Interessierten zu empfehlen. Nach der ausverkauften Premiere einer Buchlesung mit Plauderstunde mit dem mehrfachen Welt- und Europameister in Zschopau, kommt es am Samstag, dem 21. März 2026, und somit am Vorabend von „Rund um Dahlen“ als Saisonauftakt der Internationalen Deutschen Enduro Meisterschaft (DEM), in der Heidestadt zur zweiten derartigen Veranstaltung. Auch dabei wird Harald Sturm aus seinem erfolgreichen und unterhaltsamen Rennfahrerleben erzählen.



Harald Sturm in Aktion. Fotos: privat



Der viermalige Europameister Harald Sturm kommt im März 2026 nach Dahlen.

Bei der Erstausgabe in Zschopau fanden nicht alle Interessierten Platz im Saal, so groß war das Interesse. Von der ersten Präsentation waren Enduro-Enthusiasten aus der Dahlen Region so begeistert, dass der Plan entstand, Harald Sturm auch nach Dahlen einzuladen. Nach zweijähriger Überzeugungsarbeit ist es uns nun schlussendlich gelungen, Harald Sturm zu überzeugen.



Am 21. März 2026 wird Harald Sturm aus seinem Buch "Ein Leben auf zwei Rädern" lesen. Foto: Verlag

Tolle Details – beispielsweise was ein Hirschfänger mit den Six Days zu tun hat oder welche Prämie es nach dem großen Gewinn der Trophy-Wertung bei den Six Days 1987 in Polen gab – werden zur Sprache kommen, und vieles mehr wird man von ihm erfahren.

In einer lockeren, moderierten Gesprächsrunde wird mit Harald Sturm geplaudert und er wird alle Fragen beantworten sowie weitere interessante Dinge preisgeben. Sicherlich wird „Harry“ auch einen Edding zum Signieren dabei haben.

Die Vorbereitungen für dieses besondere Ereignis kommen langsam auf Drehzahl. Die Eintrittskarten zum Preis von fünf Euro wird es

nur im Vorverkauf geben.

Interessierte Motorsportfreunde möchten sich zur Planung der Saalgröße bis zum 31. Januar 2026 per E-Mail an mail. harald.sturm.dahlen@gmx.de anmelden.

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG

Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.

- WEG
- Mehrfamilienhäuser
- Sonder-eigentum
- Gewerbe

03421-7386077 • Guido Ohls (inh.) • info@ohls-immobilien.de

Inh. Sabine Ritter - Tel. 03421/710842

Ritterstr. 2 - 04860 Torgau

www.ritter-immobilien-torgau.de

Persönlich – Kompetent – Zuverlässig – Objektiv – Hilfreich

... und Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um den Verkauf oder Kauf einer Immobilie sowie Landwirtschaftsflächen geht!

Wir sind Ihr Partner für Hausverwaltung – Vermietung – Verkauf

Michaels Immobilien

Tel. 03435 – 92 25 62

www.michaels-immobilien.de

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

Familie sucht Eigenheim (EFH, DHH, RH) in Oschatz und Umgebung. Finanzierung gesichert!

Wüstenrot Immobilien, Tel. 0171/3263677

HÄUSER

Haus mit Garage in Kemberg zu verk., 110 m² Wohnraum, 1050 m² Grdst. Dach u. Fenster san. Tel. 0176 34371883

Verpassen Sie nicht die besten **ANGEBOTE.**

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Kunstschmiede aus Polen: Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort! 0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de Internetseite: stahl-db.de

MARKTPLATZ

DIENTSTLEISTUNGEN

Verschied. Massagen für Senioren **0176 47065676**

TIERMARKT

Flugenten frisch geschlachtet u. bratfertig v. Bauernhof Tel. 034362/30808 o. 0174/7801198

Verk. frisch geschlachtete Gänse, Enten, Broiler u. Kaninchen. 0162/4547666

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Rentner, 70, Pkw, su. Renterin ab 65, Torgau + 15 u. Umgebung Tel. 0155 60120958

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

KFZ ANGEBOTE

ERSATZTEILE/ZUBEHÖR

Verk. 4 Pkw Komplettträger LM Felge RC 14 m. Winterbereifung MA-W1 Maxxis 205/50 R 1793 V 550,-€/VB Tel. 0162 9820572

Verpassen Sie nicht die besten **ANGEBOTE.**

Gedenken an verstorbene Kinder

OSCHATZ. Immer am zweiten Sonntag im Dezember wird weltweit mit der Gedenkveranstaltung „Worldwide Candle Lighting“ aller verstorbenen Kinder gedacht. Auch in Oschatz wird am 14. Dezember der Weltgedenktag begangen. Die Andacht mit anschließender Einladung zu Tee und Gespräch findet um 17 Uhr in der Elisabethkapelle in der Brüderstraße 8 statt. Eingeladen sind Eltern, Geschwister, Verwandte, Freunde und alle Menschen, die sich verbunden fühlen. Um an die viel zu jung Verstorbenen zu erinnern, stellen seit vielen Jahren Hinterbliebene und Mit-

fühlende rund um den Erdball am zweiten Sonntag im Dezember ab 19 Uhr für eine Stunde eine brennende Kerzen in die Fenster. Dadurch entsteht eine 24-stündige Lichtwelle, die sich von Zeitzone zu Zeitzone ausbreitet, wobei jedes einzelne Licht für das Wissen steht, dass die zu früh gegangenen Jungen und Mädchen das Leben erhellt haben und nicht vergessen werden. Nähere Auskünfte gibt es bei Ina Jochem vom Ökumenischen Ambulanten Hospizdienst unter der Rufnummer 0151 17153463 und bei Silke Rudolph von der Beratungsstelle der Diakonie unter 03435 9359622.

STELLENMARKT

Wir stellen ein

Immobilienkaufmann/frau

Sie suchen etwas mit festem Gehalt und geregelten Arbeitszeiten? Sowohl innen- als auch Außenberuf?

Schmidt Immobilien

www.schmidtimmobilien.de

Bewerben Sie sich per Mail an ts@schmidtimmobilien.de

Chemnitz, 09109

Escort-Agentur

sucht Damen jeden Alters bei freier Zeiteinteilung und gutem Verdienst.

☎ **0176 / 22152212**

WERDE TEIL UNSERES TEAMS

In der Gemeinde Cavertitz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine befristete Stelle als



staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d) als Schwangerschaftsvertretung und Vertretung in der Mutterschutzfrist neu zu besetzen.

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte der Internetseite der Gemeinde Cavertitz www.cavertitz.de unter der Rubrik: Stellenangebote

Sie haben kein **SONNTAGSWOCHENBLATT** bekommen? Wir helfen Ihnen gern:

☎ **0341 21815425**

WIR SUCHEN DICH! JETZT BEWERBEN

Unbefristet & ab sofort möglich

TECKLENBORG Döbeln GmbH

- Verkauf
- Vermietung
- Service
- Beratung

• Vertriebsinnendienst/Assistenz der Geschäftsleitung (m/w/d) Auftragsabwicklung und Kundenbetreuung im Innendienst

• Land- & Baumaschinenmechaniker/Service-techniker (m/w/d) im Innen- und Außendienst Durchführung von Wartungs- & Instandsetzungsarbeiten an Gabelstaplern und Industriemaschinen

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an: tad@tecklenborg-gabelstapler.de

TECKLENBORG Döbeln GmbH - Zur Linde 2 - 04749 Jahnatal OT Ostrau

GRAEFENDORFER

Weniger Stress, mehr Weihnachtsfreude – mit uns als Arbeitgeber!

Kaufm. Sachbearbeitung Finanzbuchhaltung (m/w/d)

Elektriker / Elektroniker / Mechatroniker (m/w/d)

Gabelstaplerfahrer (m/w/d)

Gräfenfelder® Geflügel- und Tiefkühlfeinkost Produktions GmbH ☎ Telefon: 034244 58 100 Reichsstraße 3 • 04862 Mockrehna ✉ bewerbung-graefendorfer@sprhe.de

Mit einer geschäftlichen Anzeige im **SONNTAGSWOCHENBLATT**

MACHEN SIE IHR UNTERNEHMEN SICHTBAR.

Karina Kirchhöfer
Tel. 0175 9361128
kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de

Romy Waldheim
Tel. 03435 976861
waldheim.romy@sachsen-medien.de

WEIHNACHTSPOST AUS LEIPZIG & DER REGION – EIN GESCHENK FÜR DIE LIEBSTEN

Ein Weihnachtspaket voller sächsischer Spezialitäten, Süßes und Deftiges, Pflgendes und Belebendes – für die ganze Familie, Freunde und Bekannte. Verschenken Sie 25 Produkte, namhafter, sächsischer Hersteller und sparen Sie 65% bei einem Warenwert von mehr über 200 €. Ihre persönlichen Grüße auf der beiliegenden Weihnachtskarte runden das besondere Geschenk ab.

Regional schenken!
Feine Kostproben aus Leipzig und der Region

Individuell schenken!
Grußkarte möglich

Sparen & schenken!
25 Produkte im Wert von mehr als 200 € – jetzt für nur 49,99 €!



Limitiert - nur solange der Vorrat reicht!

HEIMATPAKET – Weihnachtspost aus Leipzig und der Region
25 Produkte im Wert von 200 € – für nur 49,99 €.

Hier erhältlich:
www.lvz-shop.de · im Media Store im LVZ-Verlagshaus sowie den Geschäftsstellen in Borna, Torgau und Döbeln



lvz kann von der Abbildung abweichen; Endgültigkeit im Preis mit allen LVZ-Verbindungen; 2025 Sachsen GmbH, Ostritz-Allee 21, 01067 Dresden

Oschatzer Budenzauber

KARTENVORVERKAUF für Turnier am 2. Januar läuft

OSCHATZ. „Mehr Sport!“ Dieser stets zum Jahreswechsel aufploppende Vorsatz lässt sich kurz nach Silvester mit Leben füllen. Zumindest in der Großen Kreisstadt. Denn nur hier gibt's am Freitag, dem 2. Januar 2026, den Oschatzer Budenzauber, bei dem der inzwischen 4. Cavertitzer Elektro Cup ausgetragen wird. Das Hallenfußballturnier beginnt in gewohnter Weise um 17 Uhr in der Rosental-Sporthalle. Einlass ist ab 16 Uhr. Außer dem FSV Oschatz als Gastgeber ringen die Kicker von Stahl Riesa, BW Wermsdorf, Traktor Naundorf, Wacker Dahlen, Wieses All Stars, HFC Colditz, SV Ostrau, SV Mügeln-Ab-laß 09 und Traktor 50 Mochau um den Turniersieg.

Der Vorverkauf für den „Oschatzer Budenzauber“ läuft bereits auf Hochtouren. Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von neun Euro, ermäßigt für vier



Ob die Riesaer wie im Januar 2025 den Pokal wieder an die Elbe holen, wird sich beim nächsten Oschatzer Budenzauber am 2. Januar 2026 zeigen, an dem auch die Stählerlern wieder teilnehmen werden. Foto: Sebastian Schwurack

Euro. Ermäßigungsberechtigt sind Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 16 Jahren.

Restkarten an der Abendkasse kosten zehn Euro. Der Vorverkauf erfolgt im FSV-Stadion,

Merkwitzer Straße 18b, montags und donnerstags von 15.30 bis 17 Uhr sowie sonntags von

9.30 bis 11 Uhr beziehungsweise nach telefonischer Vereinbarung unter 0163 8860123.

Scheunenweihnacht in Großböhla

GROßBÖHLA. Zur zweiten Scheunenweihnacht wird an diesem Samstag, dem 6. Dezember, nach Großböhla eingeladen. Von 14 bis 19 Uhr sind die Tore der liebevoll geschmückten Kulturscheune in der Friedensstraße 5 für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Begrüßt werden sie von Weihnachtsmann und Engel.

Wer noch das eine oder andere Geschenk für seine Lieben sucht, findet womöglich am Stand handgefertigter Waren das Passende. Zum Aufwärmen und zur Stärkung dampft Glühwein im Kessel und brutzeln Bratwürste auf dem Grill. Um 15 Uhr stimmt der Posaunenchor Borna weihnachtliche Weisen an.

KULTURHAUS TORGAU NEUJAHRSKONZERT

Die große
Johann Strauss
Revue

• Orchester • Solisten • Ballett •

HOTLINE: 03 421 / 90 35 23

31.01 SAMSTAG 2026

**Einlass: 14:30
Beginn: 15:30**

Preis: 49,90 € / 46,90 €
(Erhöhter Tageskassenpreis)

Tickets:
Torgauer Zeitung, Elbstraße 1-3 • TIC, Markt 1, Torgau • Oschatz-Information, Neumarkt 2, Oschatz • Tourist-Information Delitzsch, Schloßstraße 31, Delitzsch • Reservix • CTS-eventim • in allen bekannten Vorverkaufsstellen

Veranstalter:
stagediver event GmbH, Oswald-Greiner-Str. 3a, 04720 Döbeln
www.johann-strauss-revue.de

<p>27.12.2025 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 39,50 € *</p>	<p>28.12.2025 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 35,50 € *</p>	<p>04.01.2026 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 47,90 € / 50,90 € *</p>	<p>06.02.2026 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 39,90 € *</p>	<p>07.03.2026 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 41,30 € *</p>	<p>09.03.2026 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 42,75 € *</p>	<p>07.08.2026 Schloss Hubertusburg WERMSDORF Preis: 65,90 € *</p>
<p>SACHSENSONNTAG PRÄSENTIERT: TICKETS: • Reisebüro Reisen & Service, Ritterstraße 26, Döbeln • Döbelner Anzeiger, Niedermarkt 4, Döbeln • Döbelner Allgemeine, Obermarkt 8, Döbeln • Reisebüro Reisewelt, Chemnitzer Str. 2, Leisnig • Touristinformation, Niedermarkt 8, Waldheim • Stadtbibliothek Hartha, Markt 2, Hartha • Das Lädchen, Bahnhofstr. 27, Roßwein • Reservix • CTS-eventim • alle bekannten Vorverkaufsstellen • HOTLINE: 03431 / 70 08 46 • www.stagediver.events • erhöhter Tages- oder Abendkassenpreis • VERANSTALTER: stagediver event GmbH, Oswald-Greiner-Str. 3a, 04720 Döbeln</p>						

ROLLER

Oh du Günstige!

Großer Sonntagsverkauf von 13 - 18 Uhr

7. Dezember

0% Zins¹⁾

für 36 Monate auf Küchen

Spare auf Möbel

20%²⁾

Exklusiv in der **ROLLER** -App

Spare bei jedem Einkauf zusätzlich

+2% +3%^{3) 4)}

mit der **ROLLER**-App, deiner digitalen Kundenkarte.

ROLLER Oschatz | Venissieuxer Straße 6 | 04758 Oschatz

1) Laufzeit 6-36 Monatsraten mit 0 % gebundenen und effektivem Jahreszins auf alle frei geplanten Küchen am 07.12. schon ab 100,- €. Mindestrate 9,- €. Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Vermittlung erfolgt nur in unseren ROLLER-Märkten ausschließlich für die BNP Paribas S. A. Niederlassung Deutschland, Rüdeshimer Str. 1, 80636 München. Vorstehende Angaben zugleich repräsentatives Beispiel gem. § 17 Abs. 4 PAngV. 2) Nur gültig für Neuverträge am 07.12. für ROLLER-App Nutzer. Gültig nur bei aktiver Nutzung durch Scannen des gültigen Strichcodes aus der ROLLER-App am Counter/Kasse oder Einloggen über das Kundenkonto auf roller.de. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Gartenmöbel, Artikel der Marke Emma, Online-Plus-Artikel, gekennzeichnete Preis-Hit-Artikel, Dauerniedrigpreis-Artikel, TV-Artikel, Küchen, ROLLER-Geschenkkarten sowie Lieferung und Montage. Nicht mit anderen Rabattaktionen außer dem 2% ROLLER-App Rabatt kombinierbar. 3) Ausgenommen Lieferung & Montage, Pfand & ROLLER-Geschenkkarten. Gilt nur bei aktiver Nutzung der ROLLER-App durch Scannen des gültigen Strichcodes aus der ROLLER-App am Counter/an der Kasse oder Einloggen über das Kundenkonto auf roller.de & nur bis zum 31.01.2026. ROLLER behält sich die Verlängerung des Angebots vor. Der Preisnachlass wird pro Einkauf nur einmal gewährt. 4) Nur gültig für Neuaufträge. Exklusives Angebot am 07.12. auf deinen Einkauf für ROLLER-App Nutzer. Gültig nur bei aktiver Nutzung durch Scannen des gültigen Strichcodes aus der ROLLER-App am Counter/Kasse oder Einloggen über das Kundenkonto auf roller.de. Der Preisnachlass wird pro Einkauf nur einmal gewährt.

Alle Aktionen gelten nur in den angegebenen Aktionszeiträumen im ROLLER-Markt in Oschatz.

ROLLER GmbH & Co. KG / Willy-Brandt-Allee 72 / D-45891 Gelsenkirchen / www.roller.de

PINNWAND

Buchhandlung Roscher

HERRNHUTER STERNE

Sonderedition oder Klassisch,
bei uns werden Sie fündig.

Tel. 03435 929779 | E-Mail: info@roscher-buch.de
www.roscher-buch.de Lutherstr. 4-6 | 04758 Oschatz

Priv. Bildungszentrum für soziale u. medizinische Berufe Oschatz GmbH - FT
- staatl. anerkannte Ersatzschule -
Fachschule/ Berufsfachschule

Freie Ausbildungsplätze für das Schuljahr 26/27

Ausbildung zum/zur Heilerziehungspfleger/in	Dauer: 3 Jahre	Beginn: 01.08.2026
Ausbildung zum/zur Erzieher/in	Dauer: 3 Jahre	Beginn: 01.08.2026
Ausbildung zum/zur Sozialassistent/in	Dauer: 1 Jahr	Beginn: 01.08.2026
Ausbildung zum/zur Ergotherapeut/in	Dauer: 3 Jahre	Beginn: 01.09.2026
Ausbildung zum/zur Krankenpflegehelfer/in	Dauer: 2 Jahre	Beginn: 01.08.2026

Mühlberger Str. 33, 04758 Oschatz, 03435/66693-0
www.privates-bildungszentrum.de

Du hast noch keinen Ausbildungsplatz? Hier wirst Du fündig.

Bei Interesse sind wir gerne für Sie da.

Romy Waldheim
Tel. 03435 976861
E-Mail: waldheim.romy@sachsen-medien.de

Karina Kirchhöfer
Tel. 0175 9361128
E-Mail: kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de

**Die nächste
Pinnwand
erscheint am
1. Februar
2026**



WORKSHOP NADELKRAFT

**Isst du schon deinen
Weihnachtsbaum oder
entsorgst du ihn noch?**

In diesem Workshop erfährst du viel Wissenswertes über die wunderbaren Heilkräfte unserer Nadelbäume für die Küche und Hausapotheke.

Tauche ein wenig in die Geschichte der Nadelbäume ein und lerne die Unterschiede der verschiedenen Nadelbäume, für eine sichere Bestimmung, kennen.

Erfahre ihre einzigartigen Aromen und vielseitigen Einsatzmöglichkeiten. Von Kulinarik bis Naturapotheke ist in diesem Workshop alles dabei.

Neben kleinen Kostproben aus der Nadelküche, bereitest du für deine Hausapotheke, dein Wohlbefinden und für den Genuss etwas zu, was du anschließend mit nach Hause nehmen darfst.

Wo: Grüne Welle Naundorf
Wann: 17.01.2026
Zeit: 9.30 Uhr - 13.30 Uhr
Preis: 55,-Euro pro Person

WildesKraut
Jana Drechsler

01739358652
www.wildeskraut23.de



THALHEIMER DORFWEIHNACHT SAMSTAG, 13.12.2025

**KINDER-
BÄCKEREI**
15:30-17:30

**AB
15 Uhr**

**LECKEREN
GLÜHWEIN**

**LECKERES
ESSEN UND
GETRÄNKE**

**WAFFEL-
BÄCKEREI**

**HAND-
GEFERTIGTE
GESCHENKE**

VORSCHAU 2026

05.04.2026
TRADITIONELLES OSTERFEUER

14.05.2026
AB 10 UHR
HIMMELFAHRTSFETE AM
BÜRGERHAUS

16.05.2026
KREISCHAER BERGLAUF

Ordnungsamt Thalheim e.V.
seit 1993